

Vie Mobility: Die e-mobile Stadt 2020 â€“ BILD

ID: LCG12103 | 18.04.2012 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:
Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG12103 (CI) (WI) Mittwoch, 18. April 2012

Wien/ Wirtschaft/ Politik/ Verkehr/ MobilitÃ¤t/ Umwelt/
Veranstaltung

Vie Mobility: Die e-mobile Stadt 2020 â€“ BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/echo/viemobility/Fotos_20120418/

Utl.: ZweitÃ¤giges Symposium vie-mobility im Haus der
Industrie. HochkarÃ¤tige Vertreter der Wirtschaft und
Industrie im Austausch Ã¼ber das zentrale Thema der
MobilitÃ¤t im Wandel der Zeit =

Wien (LCG) â€“ â€žIm Zeiten des Klimawandels und der immer wieder
kehrenden Feinstaubdebatten ist die MobilitÃ¤t ein zentraler
Faktor. Die Stadt Wien ist im Bereich des Ã¶ffentlichen Verkehrs
europaweit vorbildlich und das Thema Smart City fÃ¼r uns schon
lange nicht nur ein Schlagwortâ€œ, erklÃ¤rte UmweltstadtrÃ¤tin
Ulli Sima (S) Donnerstagvormittag beim Auftakt zum vie-mobility
Symposium. Wien wurde unter 30 eingereichten Projekten von einer
international besetzten Jury mit dem ersten Platz als Smart City
ausgezeichnet. Auf Einladung der zum Echo Medienhaus gehÃ¶renden
live relations gehen hochkarÃ¤tige Experten und Vertreter der
Wirtschaft noch bis inklusive morgen, Donnerstag, im Haus der
Industrie der zentralen Frage nach, wie die Vision einer e-mobilen

Stadt der Zukunft umgesetzt werden kann.

Zwtl.: Forschung und Entwicklung sind nur Teil der Lösung für Klimafragen

Peter Koren, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung sieht die Mobilitätsfrage des 21. Jahrhunderts auch als Herausforderung für die Industrie und unterstreicht in seiner Keynote: „Die Industrie leistet durch Forschung und Entwicklung von technologischen Lösungen einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfragen unserer Gesellschaft; das ist aber nur ein Teil der Lösung für die Klimafragen.“ Verkehrsministerin Doris Bures (S) diskutierte u.a. gemeinsam mit Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank sowie Verkehrsexperten und Klubobmann Rudi Schicker (S) über die Entwicklung hin zu einer e-mobilen Stadt im Jahr 2020 auf Basis eines intelligenten Mobilitätsmanagements. „Elektromobilität wird dazu beitragen, den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu machen. Der Schlüssel liegt in der kombinierten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und umweltfreundlichen Fahrzeugen“, betonte Bures die Frage nach einer intermodularen Lösung.

Zwtl.: Politik ist gefordert

Jank sieht beim Thema Mobilität der Zukunft neben der Wirtschaft auch die Politik gefordert und unterstreicht: „Die Ausgestaltung der Verkehrs, Infrastruktur- und Energiepolitik sowie das Setzen von Anreizen für Forschung und Entwicklung schaffen erst jene Rahmenbedingungen, in denen Unternehmen zukunftsrichtige Mobilitätsmodelle erarbeiten können.“ Für Verkehrsexperten Schicker ist die E-Mobilität bereits fester Bestandteil des Wiener Verkehrsgeschehens: „In Wien haben wir bereits sehr früh den Schwerpunkt auf den Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur gelegt und somit die Basis geschaffen, dass mittlerweile mehr Wiener mit den Öffis unterwegs sind als mit dem Auto.“

Zwtl.: Vassilakou sieht Wien auf einem guten Weg

Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou sieht Wien in einer Diskussion mit Verbund Vorstand Wolfgang Anzengruber oder Stadtwerke Geschäftsführer Michael Lichtenegger schon auf einem guten Weg: „In einer Stadt wie Wien ist nachhaltige Mobilität eine zentrale Herausforderung. Wien hat in vielerlei Hinsicht exzellente Voraussetzungen und Modelle wie Carsharing, neue integrierte Angebote zwischen Öffentlichen Verkehr und individueller Mobilität, aber auch bei Verleih-Systemen für E-Bikes und E-Autos oder der Elektromobilität in Fuhrparks, wird es rasante Veränderungen geben und die Stadt ist bereit.“ Anzengruber verweist in diesem Zusammenhang zusätzlich auf erneuerbare Energien in der Elektromobilität und setzt auf „Smart Energy for a Smart City“.

~

vie-mobility Symposium

Datum: 18. bis 19. April 2012

Uhrzeit: 8.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Haus der Industrie

Adresse: Schwarzenbergplatz 4, 1010 Wien

Link: <http://g.co/maps/h9t7e>

Website: <http://www.vie-mobility.at/>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

live relations

Angelika Heidecker-Nolz

Tel.: +43 699 16786482

<mailto:angelika.heidecker-nolz@echo.at>

leisure communications

Barbara Millonig

Tel.: +43 664 8563004

<mailto:bmillonig@leisuregroup.at>